

Beschlussvorlage

112/2007

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
12.09.2007	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Bedarfsplan Kindertagesstätten 2007/2008; hier: ergänzende Maßnahmen Lindenberg, Deidesheim, Ungstein und Carlsberg

Beschlussvorschlag:

Den Maßnahmen wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Haushaltsstelle:	4640.7121	4640.7181
Ansatz:	10.190.000,00 €	5.819.000,00 €
Finanzierung / noch verfügbar:	854.191,09 €	414.804,73 €

Bad Dürkheim, 30.08.2007

In Vertretung

Claus Potje
Kreisbeigeordneter

Ergänzende Maßnahmen für die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2007/2008

Aufgrund der sehr dynamischen Bedarfsentwicklung wurden in verschiedenen Regionen weitere, über den bereits verabschiedeten Bedarfsplan hinausgehende, Maßnahmen beantragt und deren Umsetzung in Kooperation mit dem Landesamt für Soziales, Umwelt und Versorgung überprüft:

1. Lindenberg

Der Träger beantragt aufgrund des steigenden Bedarfes an Ganztagsbetreuung die Ausweitung dieser Plätze von 10 auf 15. Die Gesamtkapazität der Einrichtung bleibt dabei unberührt, da die Ausweitung im Sinne einer Umwandlung vorhandener Teilzeitplätze geschehen kann. Diese Maßnahme würde auch die Platzsituation der Stadt Lambrecht entlasten, da dort vereinzelt Kinder aus Lindenberg mitbetreut wurden.

2. Deidesheim

Der Ausbau an Ganztagesplätzen für Kindergartenkinder hat in der Regel einen steigenden Betreuungsbedarf für Schulkinder am Nachmittag zur Folge. Dem konnte bisher in der Stadt Deidesheim noch nicht entsprochen werden. Die leicht rückläufigen Besuchszahlen der Städtischen Einrichtung ermöglichen dort eine Umwandlung von 15 Kindergarten – in 10 Hortplätze.

3. Bad Dürkheim – Ungstein

Die vorhandenen 20 Ganztagesplätze reichen in der Einrichtung nicht mehr aus. Nicht zuletzt die im letzten Jahr neu geschaffenen Betreuungsplätze für 2jährige Kinder lassen den Bedarf daran steigen. Durch die Erhöhung auf 25 Ganztagesplätze müsste die Gesamtkapazität der Einrichtung von 50 auf 47 Plätze reduziert werden. Dennoch wären alle Rechtsanspruchskinder versorgt.

4. Carlsberg

Durch das integrierte Krippenangebot sowie der Umwandlung von Plätzen für 2jährige Kinder reichen auch hier die bisherigen 20 Ganztagesplätze nicht mehr aus und sollen auf insgesamt 30 ausgeweitet werden. Die Gesamtkapazität der Plätze bleibt hiervon unberührt.

Folgende Maßnahmen sind zur Verabschiedung vorgeschlagen:

Kath. Kita Lindenberg	Umwandlung weiterer 5 Teilzeit- in Ganztagesplätze
Städt. Kita Deidesheim	Umwandlung v. 15 Kindergartenplätze in 10 Hortplätze
Städt. Kita DÜW-Ungstein	Umwandlung von 8 Kindergartenplätze in 5 Ganztagesplätze
Gemeindekita Carlsberg	Umwandlung weiterer 10 Teilzeit- in 10 Ganztagsplätze

Seite 3 Beschlussvorlage **112/2007**